

ENTRE NOUS

**Die Sammlung «Am Römerholz» mit ausgewählten Werken
aus dem Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten
Begleitet von einer Dokumentation zum Sammlerleben**

10. Juni bis 30. September 2012

Die Bilder können ausserhalb dieses Dokuments einzeln heruntergeladen werden.

Das Bildmateriel darf ausschliesslich zu Presse Zwecken verwendet werden. Bitte setzen Sie die vorgegebenen Bildlegenden und die dazugehörigen Copyrights ein. Wir bitten Sie freundlich um Zusendung eines Belegexemplars.

EINE EXEMPLARISCHE BEGEGNUNG DER BEIDEN REINHART-SAMMLUNGEN IM RÖMERHOLZ

Jean-Etienne Liotard (1702–1789)
Stilleben mit Pfirsichen und Kürbis, 1783
Pastell auf Papier, auf Leinwand, 32 x 35,5 cm
Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur



Jean-Siméon Chardin (1699–1779)
*Stilleben mit Wasserglas, einem Korb Pflaumen,
Kirschen und Mandeln*, 1759
Öl auf Leinwand, 37 x 45,5 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



Wilhelm Leibl (1844–1900)
Die Dorfpolitiker, 1877, Öl auf Holz, 76 x 97 cm
Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur



Gustave Courbet (1819–1877)
Die Woge, 1870, Öl auf Leinwand, 80,5 x 99,5 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



Gustave Courbet (1819–1877)
Die Steinklopfer, um 1849, Öl auf Leinwand, 56 x 65 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



Edouard Manet (1832–1883)
Au Café, 1878
Öl auf Leinwand, 78 x 84 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



Albert Anker (1831–1910)
Des Künstlers Tochter Louise, 1874
Öl auf Leinwand, 80,5 x 65 cm
Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur



Claude Monet (1840–1926)
Die Seine bei Eisgang, 1880/81
Öl auf Leinwand, 60 x 99 cm,
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur

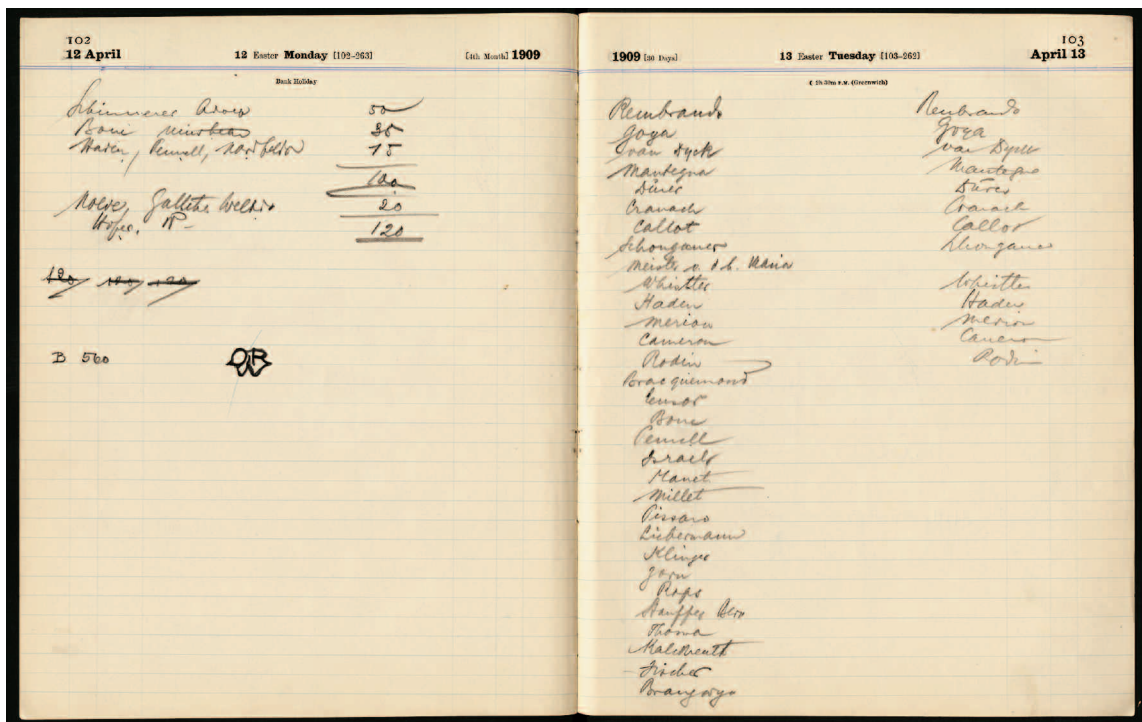


Ferdinand Hodler (1853–1918)
Die Strasse nach Evordes, um 1890
Öl auf Leinwand, 62,5 x 44,4 cm
Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur

Das Sammlerleben



Der junge Oskar Reinhart (1885–1965)
Photographie von Hermann Linck (1898–1986),
Winterthur, Volkart Fotoarchiv im Fotomuseum
Winterthur



Tagebuch Oskar Reinharts aus dem Jahr 1909, Eintrag vom 13. April, Archiv Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur. «Rembrandt, Goya, Mantegna, Dürer, Cranach; [...] Manet, Millet, Pissarro, Liebermann, [...] Stauffer Bern, Thoma, [...] Rodin». In dieser frühen vermutlich für Druckgraphik angelegten Wunschliste ist bereits die Ausrichtung seiner späteren Sammlung in ihren Grundzügen erkennbar: Alte Kunst, Malerei des französischen Impressionismus und deren Vorläufer, deutsche und schweizerische Kunst.

Bilderfolge zum Neubau der Villa Am Römerholz, 1913–16 gebaut nach den Plänen von Maurice Turrettini, unbekannter Photograph, Studienbibliothek Winterthur. Auf der ersten Photographie ist der Architekt Maurice Turrettini zu sehen.



Villa Am Römerholz mit angebauter Gemäldegalerie, 1913–16 errichtet nach Plänen von Maurice Turrettini, Photographie von Hermann Linck, Winterthur, um 1950, Archiv Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur

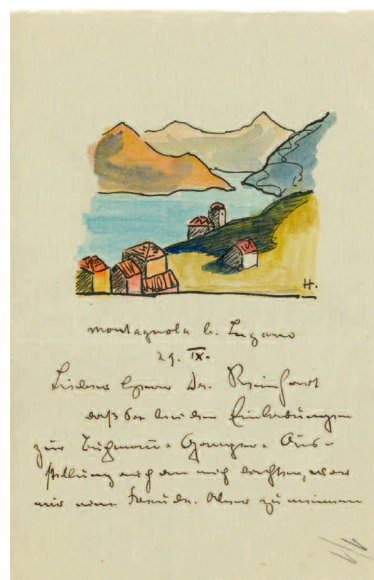
Gemäldegalerie oder Impressionisten-Saal, angebaut am Wohnsitz des dänischen Sammlers Wilhelm Hansen (1868–1936), Ordrupgaard, Kopenhagen, Photographie von A. Lindegaard, um 1918, Ordrupgaard Museum, Kopenhagen



Auf der linken Wand vor der mittleren Kommode hängt das Gemälde von Edouard Manet (1832–1883) *Abfahrt des Dampfers nach Folkestone*, auf der Rückwand Manets *Blumenstrauß in Kristallvase* und im anschliessenden Zimmer Cézannes *Le Pilon du Roi*. Oskar Reinhart erwirbt diese Bilder zusammen mit weiteren Meisterwerken aus der Sammlung Hansen im Jahr 1923 und legt damit den Grundstock seiner Sammlung an. Reinharts Gemäldegalerie wird in der architektonischen Anlage und Lichtführung Korrespondenzen mit dem Gebäude in Ordrupgaard aufweisen.



Grosser Saal in der Gemäldegalerie als Anbau zur Villa Am Römerholz, 1913–16 gebaut nach Plänen von Maurice Turrettini, Photographie von Hermann Linck, Winterthur, um 1950, Archiv Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



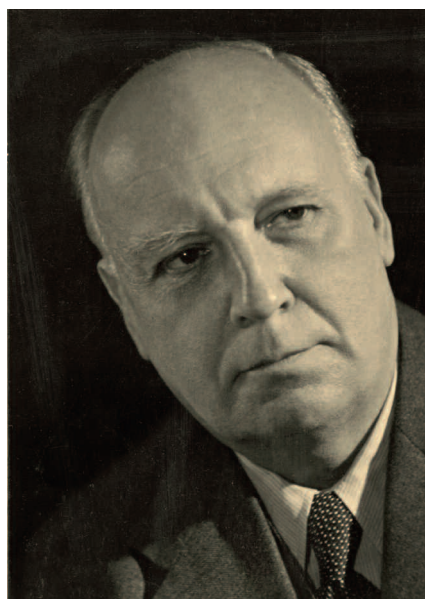
Brief von Hermann Hesse (1877–1962) an Oskar Reinhart mit einer eigenhändigen Zeichnung, einer Ansicht von Montagnola und dem Ceresio bei Lugano, 29. September 1925, Archiv Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur



Interieur der ehemaligen Sammlung von Eduard Arnhold (1849–1925) in Berlin, unbekannter Photograph, Privatsammlung. Im Zentrum des Ensembles mit deutschen Künstlern des 19. Jahrhunderts ist Wilhelm Leibls Hauptwerk *Die Dorfpolitiker* zu sehen. Das Bild erwarb Reinhart im Jahr 1953 für seine Stadtgarten-Sammlung von Arnholds Erben.



Das als «Stiftung Oskar Reinhart» renovierte Knabengymnasium, gebaut nach Plänen des Zürcher Architekten Leonhard Zeugheer (1812–1866) zwischen 1838 und 1842 im Grüngürtel der Stadt, unbekannter Photograph, um 1960, Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur



Porträt von Oskar Reinhart, «Herrn Prof. Dr. Rudolf Hunziker in freundschaftlicher Verehrung Oskar Reinhart Juni 1945» gewidmet, unbekannter Photograph, 1945, Studienbibliothek Winterthur